

"Global Mamas" Ein Vortrag so lebendig wie die farbenfrohe Kollektion!

Nach der Einstimmung bei einem Getränk und leckerem Gebäck, **begrüßte die 1. Vorsitzende, Sabine Horn, die Unternehmerin Gabi Ludwig von „handtrade.“** und die anwesenden **Gäste**. Sie freute sich sehr darüber, dass es mit dieser Veranstaltung nach den Corona-Einschränkungen endlich geklappt hatte. Frau Ludwig war ihr und dem Einkaufsteam schon durch Handels- Messen bekannt und gilt als eine begehrte `Fairtraderin`.



Am Freitag, den 20.5. war die Durchführung der Veranstaltung endlich unbedenklich, und die Corona-Schutzmaßnahmen lagen in der Eigenverantwortung der Teilnehmer*innen.

Stellvertretend für unseren leider **verhinderten Bürgermeister Fauth**, richtete **Frau Gisela Grammerstorff** ihre freundlichen Worte an Frau Ludwig und die Anwesenden.

Mit dem folgenden **authentischen und lebendigen Vortrag** faszinierte Frau Ludwig die Gäste im fast vollbesetzten Rittersaal des Deufringer Schlosses. Ihre **Begeisterung für das Land Ghana** und besonders für die, **trotz Armut immer freundlichen Menschen**, durchzog die Veranstaltung.

Ihre ungewöhnlich **„kurvenreiche“ Lebensgeschichte** schilderte Frau Ludwig sympathisch offen, und die Zuhörer*innen hingen an ihren Lippen!

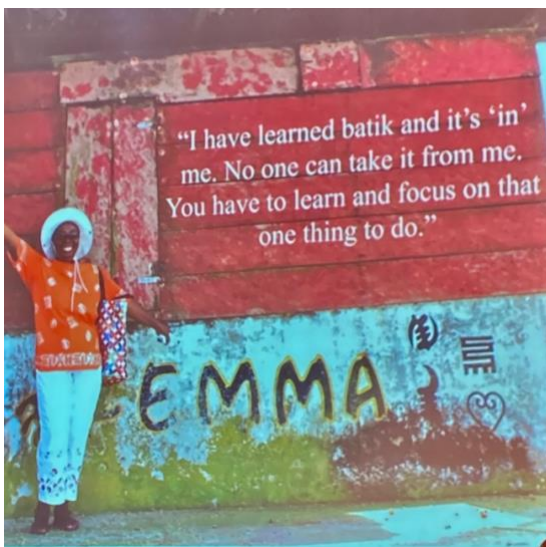
Genauso **ungewöhnlich** und beeindruckend war ihr späterer **„neuer“ Weg in Richtung fairer Handel**: Vom **Ehrenamt** im kleinen **Weltladen** Nähe Backnang, gelangte Frau Ludwig in die bezahlte Anstellung als **Geschäftsführerin** im Hauptgeschäft des **Backnanger Weltladens**. Dort gründete sie vier Filialen in umliegenden Dörfern, bis sie zu dem **Entschluss** kam, zusammen mit ihrem Mann **ein eigenes Unternehmen** als selbständige Fairtrade-Handelspartner **„handtrade.“** auf die Beine zu stellen!

Was für eine Powerfrau! ...und „nebenher“ bewältigt sie noch die Pflichten in ihrer Familie mit Kindern, Enkeln - und vier Kühen!

Frau Ludwigs anhaltendes **Interesse** für die **Möglichkeiten und Schwächen des Fairen Handels**, ihre eigenen **Erfahrungen** in Ländern des globalen Südens und besonders ihr **Einfühlungsvermögen** in Menschen mit völlig **anderen Lebensbedingungen**, war und ist ihr **Kapital!**

Nur wenn man diese **Lebensbedingungen kennt**, kann eine **echte Handelspartnerschaft** in den Ländern des globalen Südens **entstehen und funktionieren!** Frau Ludwigs **Engagement** entstand **nicht aus caritativen Beweggründen**, sondern ihr **kämpferischer Einsatz gilt einem „fairen“ Handel auf Augenhöhe - vor allem mit Frauen!**

In ihrem Vortrag schilderte sie unter anderem die **anstrengende Arbeit der Batikerinnen**, die sie selbst in Ghana ausprobiert hat: Nach den **kreativen Entwürfen** schnitzen die Frauen ihre **Batikstempel** selbst. Danach werden sie mit Umsicht **in Wachs getaucht** und **sehr sorgfältig** auf ein,-bis zu 15 Meter langes, **Baumwolltuch gedrückt**. Das **Einfärben des Stoffes** und besonders das abschließende **Auswaschen des Wachses** aus den langen, **schweren** Tüchern **im heißen Wasser** ist mit **großer körperlicher Anstrengung und Geschick** verbunden. Spätestens hier brauchte Frau Ludwig Unterstützung durch die Profis!



„Ich habe Batik gelernt, und es ist ‚in‘ mir. Niemand kann es mir wegnehmen. Man muss lernen und sich nur auf dieses einzige Tun konzentrieren.“

Der Beruf der Batikerin ist ein nur noch selten ausgeübtes Kunsthandwerk, deshalb sind die schönen Textilprodukte von „Global Mamas“ so wertvoll!

Nach vielen persönlichen Begegnungen mit „ihren Frauen“ von Global Mamas und anderen Produzentinnen aus Bolivien und Peru, ist Frau Ludwig der festen Überzeugung:

„Der Faire Handel bewirkt viel Positives, vor allem stärkt er die Position der Frauen!“

Besonders die Bereiche **(Aus)Bildung, soziale Absicherung, der gerechte Lohn** als Beitrag zum Familieneinkommen, sowie die **Chance, sich eigenständig weiter zu entwickeln**, werden von den Frauen sehr geschätzt.

Frau Ludwigs eindruckliche Worte und Bilder werden uns als ehrenamtliches Team in unserem Weltladen von Neuem **inspirieren und anspornen!**

Übrigens: In zwei Wochen wird sie ihre „Global Mamas“ im Süden Ghanas wieder besuchen und gemeinsam mit ihnen neue Kollektions-Ideen erarbeiten. Sie freut sich sehr auf die immer fröhlichen Menschen!

Weitere Informationen finden Sie hier: www.globalmamas.org oder www.handtrade.de

